

Jahresbericht STE 2023 des Präsidenten

Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Kolleginnen und Kollegen.

"Unser Bestreben war es auch im Jahr 2023 den STE weiterzuentwickeln". Mit diesem Ziel sind wir in das Verbandsjahr gestartet. Ich bin davon überzeugt, dass der STE im vergangenen Jahr seinen Einfluss und Wirkungsfeld in der Holzwirtschaft weiter ausbauen konnte. Dies war nur durch das grosse Engagement von Ihnen, unseren Mitgliedern, möglich, die unseren Verband und somit auch unseren Werkstoff Holz stetig vorantreiben. Auch in diesem Jahr durften wir viele Personen erleben, die sich intensiv für den STE und unsere Branche eingesetzt haben. Dieses Engagement ist nicht als selbstverständlich anzusehen und zeigt die grosse Leidenschaft, die wir als "Hölzige" in uns tragen.

Ein herzlicher Dank geht an meine Kollegen und Kolleginnen aus dem Vorstand. In all den Bereichen des STE haben wir 2023 viele Stunden gemeinsam investiert, um die Anliegen des STE voranzubringen. Die Wege, die wir im letzten Jahr eingeschlagen haben, konnten wir dieses Jahr weiterverfolgen, umsetzen und in nicht wenigen Belangen auch abschließen. Auch die teilweise sehr tiefgreifenden Veränderungen, wie beispielsweise die Umstellung der Mitgliedschaft beim STV, konnten wir mit viel Einsatz und Engagement über die Bühne bringen. Ich bin überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr den STE als engagierten und attraktiven Verband innerhalb der Holzbranche gestärkt haben. Unsere themenübergreifenden Aktivitäten fanden ebenfalls Anklang. Seit der letzten Generalversammlung hat der Vorstand insgesamt 6 Vorstandssitzungen abgehalten.

Aus den Tätigkeiten des STE möchte ich folgende hervorheben:

- Der Wechsel auf die **neue Zusammenarbeit mit Swiss Engineering** als Verbandsmitglied erfolgte am 01.01.2024. Seit diesem Zeitpunkt ist die Doppelmemberschaft STE und Swiss Engineering nicht mehr zwingend, sondern optional. Diese Umstellung war für den STE ein grosser Schritt und zugleich steckt dahinter ein enormer Aufwand. Die Zusammenarbeit mit Swiss Engineering hat sich seit der Umstellung intensiviert, was ich als sehr positiv für die Anliegen beider Verbände erachte. Die neue Zusammenarbeit ermöglicht dem STE nun noch aktiver eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.
- Die Übergabe der **Geschäftsstelle des STE an die Lignum Schweiz** ist ein weiterer Schritt für die Zukunft des STE. Nach der Initiierung des STE-AoC (Swiss Engineers - Associate of Construction) im Jahr 2022, übernahm die Lignum Schweiz nun auch die Geschäftsstelle für den STE ab 1.1.2024. Wir wollen uns damit weiter professionalisieren und die operativen Aufgaben zukünftig vermehrt verteilen können. Zudem ergeben sich Synergien, wenn die Lignum für beide STE Verbände (STE und STE-AoC) zuständig ist.
Zusätzlicher Hintergrund ist ebenso, dass das Engagement der bisherigen Geschäftsstelle an seine Kapazitätsgrenzen stösst. Nicht nur die Aufgaben des STE, sondern auch die weiteren Aufgaben, welche unsere Geschäftsstellenleiterin Sybille Rüttsche innehat, wachsen.

Wir danken Sybille, welche in den letzten Jahren unsere Geschäftsstelle mit viel Engagement und Herzblut geleitet hat. Sybille wird im Jahr 2024 kontinuierlich Aufgaben an die neue Geschäftsstelle übertragen und uns somit noch erhalten bleiben.

- Am **Unternehmenstag der BFH** in Biel konnten wir den gemeinsamen Auftritt aller Alumni Verbände weiterführen. Zusammen mit Alumni BFH, CEM und ProHolz waren wir an einem gemeinsamen Stand präsent und informierten die Studierenden direkt über den Puls der Alumni-Verbände.
- Im Jahr 2023 wurden drei Ausgaben des **Lignarius** mit einer Auflage von je etwa 500 Stück an unsere Mitglieder und Geschäftspartner verschickt. In den jeweiligen Ausgaben wurden verschiedene Berichte und spannende Einblicke in die berufliche und Forschungstätigkeit präsentiert.
- Das **Bulletin** ist der E-Mail-Newsletter des STE und wichtigstes Informationsmedium, das sowohl an Mitglieder als auch an STE-Partner verschickt wird. Hauptthemen sind die anstehenden Veranstaltungen des Verbands. In diesem Jahr haben wir 35 Bulletins mit neuen Informationen versandt.
- Das beliebte Format **holzTalk** konnte in diesem Jahr 4-mal mit spannenden Inhalten durchgeführt werden. Die Besichtigung und die Inputs bei Willhelm Schmidlin AG beeindruckten die Gäste aus vielen Perspektiven. Im Gasthaus Hergiswald durften wir uns von der Vielseitigkeit des Holzbaus überzeugen und hautnah Eindrücke sammeln. Beim kombinierten Anlass der Kuratle & Jaecker AG in der Umweltarena in Spreitenbach gab es bei den Inputs zum Projekt Flughafen Dock A und an den Messeständen genauso viel zu erleben. Beim holzTalk in der imposanten Maschinenhalle der Balteschwiler AG kamen alle technikaffinen Ingenieure voll auf ihre Kosten.
- Verschiedene **digitalTalks** wurden als Webinare durchgeführt. Mit der Timber Finance Management AG bekamen wir Eindrücke aus der finanziellen Perspektive auf den Holzbau und dessen Investitionsmöglichkeiten. Beim zweiten Anlass mit FSC Schweiz wurden die Herausforderungen und die Chancen für zertifiziertes Holz genauer beleuchtet.
- Ebenso konnten drei **mittagsTalks** durchgeführt werden. In Olten trafen wir uns um die neusten Forschungsarbeiten rund um die TS 3.0 Technologie aufzunehmen. In Winterthur nahm uns HEGIAS mit in die Welt der Virtual Reality. In Biel zeigte uns Rothoblaas verschiedene Inputs aus ihrer Produktwelt.
- Innerhalb des **STE-netWORK**, welches aus 13 Schreiner- oder schreinernahen Betrieben besteht, wurden innerhalb von vier Arbeitsgruppen verschiedene aktuelle Branchenthemen aufgearbeitet. Die ersten Resultate dazu wurden im jährlichen Meeting im Januar bereits ausgetauscht.
- Der Austausch mit **Partnerverbänden** wurde auf vielen Ebenen gepflegt. Mit der Lignum Schweiz in Form von verschiedenen Formaten. Bei der SIA über den Einsitz im Berufsgruppenrat der Ingenieure. Bildungspolitisch in Form von Gesprächen mit FH Schweiz. Die Zusammenarbeit mit der BFH konnte in diesem Jahr durch den Einsitz des STE mit Luca Föhn im Beirat der HF und FH Holz weiter gefestigt werden.

- An der **Diplomfeier** der Berner Fachhochschule BFH vergeben wir als STE traditionsgemäss eine Föhre für die innovativste Bachelor Thesis des Studiengangs Holztechnik. 2023 ging der Preis verdient an Samuel Hofer für seine Arbeit zu einem Digitalen Shopfloor Board.
- An der **BFH** organisierten wir wiederum den Referentenanlass «Xylorama Spezial» zusammen mit ProHolz und Alumni BFH. Dabei zeigen 3 verschiedene Referenten den Studierenden ihre beruflichen Möglichkeiten nach dem Studienabschluss.

Mitglieder und STE-Leistungspartner

Unseren Leistungspartnern aus allen Bereichen der Holzwirtschaft richte ich einen grossen Dank aus. Unsere Zusammenarbeit war auch in diesem Jahr wieder vielfältig, partnerschaftlich und sinnstiftend.

- Zu unseren Mitgliedern zählen insgesamt **362** Personen, welche aus 7 Ehrenmitgliedern, 221 Aktivmitgliedern (inkl. Abo Lignum), 40 Aktivmitgliedern bis 29 Jahre, 94 Diplomanden/Studenten zusammengesetzt sind. Dies ist in der Summe fast genau gleich viel wie 2023.

Finanzen

In diesem Jahr hat der Verein wiederum und planmässig viel investiert. Die finanzielle Situation des Vereins ist nach wie vor geordnet.

Die Überschussrechnung weist Einnahmen von CHF 57'249.31 und Ausgaben von CHF 73'028.44 aus, so dass sich ein Aufwandsüberschuss von CHF 15'779.13 ergibt (budgetiert war ein Minus von Fr. 11'063.00, wir haben zusätzlich die Neuauflage Holzbau mit System von Josef Kolb gesponsert). Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2023 CHF 38'018.21 und hat gegenüber dem Vorjahr entsprechend abgenommen.

Schwerpunkte fürs 2024

Für das Verbandsjahr 2024 hat sich der Vorstand folgende Schwerpunkte gesetzt:

1. **Nachwuchs & Berufswahrnehmung**
 - Unterstützung und Mitwirkung für attraktive Holzingenieurstudiengänge
 - Während dem Studium soll die Identifikation und Bindung der Student*innen zum STE weiter gestärkt, sowie nach Abschluss des Studiums gehalten werden können, um das Netzwerk aktiv zu pflegen.
2. **Diversifizierung**
 - Die STE-Anlässe sollen weiterhin zu vielfältigen Themengebieten und über sämtliche Mitgliederbereiche hin angeboten werden.
 - Der STE soll mit den verschiedenen Partnerverbänden und Institutionen enge Kontakte pflegen und Anliegen im Sinne des Werkstoffs Holz einbringen und vertreten können.

3. Sicherstellung des hölzigen Knowhows

- Der STE soll 2024 seine Positionierung als Verband der Holzingenieure der Schweiz weiter stärken und ausbauen.
- Die Verbindung und der Austausch zwischen STE und der Praxis soll mit verschiedenen Formaten und Anlässen weiterhin gefördert werden.
- Unser hölziges Netzwerk soll kontinuierlich wachsen können, damit gezielter Austausch innerhalb der Holzbranche aktiv gefördert wird.
- Den zahlreichen langjährigen und auch neuen STE-Leistungspartnern möchten wir auch in diesem Jahr interessante Plattformen bereitstellen, in dem sich ausgebildete Fachkräfte austauschen und neue Geschäftskontakte initiiert werden können.

Schlussfolgerung

Der STE hat sich im Jahr 2023 positiv entwickelt. Mit grosser Motivation und Engagement sind wir in das Jahr 2023 gestartet und haben unsere Strategie fortgeführt, indem wir den STE am Puls der Holzbranche weiterentwickelten.

Mein besonderer Dank gilt unseren Revisoren, Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Leistungspartnern, institutionellen Partnern und allen, die zum Beleben des STE beigetragen haben.

Werte Leserinnen und Leser. Wir freuen uns auch im neuen Verbandsjahr über eure Teilnahmen an unseren Anlässen und möchten euch mit unseren Angeboten begeistern können.

Euer Interesse am STE und an der Vorstandsarbeit, sowie eure Impulse werden von uns sehr geschätzt und bringen unseren Werkstoff Holz gemeinsam weiter.

«Hölzige» Grüsse und bis bald!



Luca Föhn, Präsident Swiss Timber Engineers STE